

«Die Schweizerin

Zürcher Oberländer 27.09.06

Bestens gelaunt und zu Späsen aufgelegt, signierte der belgische Schlagerstar Helmut Lotti am Montagabend für Ex Libris im Volki-Land CDs und Poster und brachte Frauenherzen in Aufruhr.

Lea Gnoss

Heute ist ein grosser Tag für die treuen Fans des Schlagersängers Helmut Lotti. Die Stimmung in der Mall des Volki-Lands ist entsprechend gespannt und aufgeregt. «Er strahlt eine enorme positive Energie aus, und es ist anziehend, wie er mit Frauen umgeht», findet Irmgard Wyss. Die 44-Jährige begeistert sich schon seit Jahren für die Musik des Belgiers. Vorwiegend höre sie deutschen Schlager, doch sie finde auch Gefallen an Lottis englischen Stücken.

Entzückte Frauen und Mädchen

Wie ein Jungbrunnen wirkt der Belgier auf erwachsene Frauen, die die Teenie-Zeit schon längst hinter sich gelassen haben. Wie 16-Jährige erröten sie, wenn der Sänger ihnen, wie auch in Belgien üblich, drei Küsse gibt und sie ein Föteli mit ihm machen dürfen. «Soll ich jetzt wirklich zu ihm hinaufgehen?», meint Vreni Bieri – auch sie eine prominente Vertreterin des Schlagerfachs (Vreni und Ruedi) – schüchtern. Sie möchte lieber warten, bis die Leute weg sind. Doch das kann dauern, und schliesslich will sie auf eine Foto mit Helmut nicht verzichten.

Auch junge Mädchen schmelzen dahin und verehren ihren Popstar zum Anfassen. Der Sänger begeistert die breit gemischte Menge mit seiner lockeren Art. Als eine Dame ihm eine Rose überreicht, steckt er diese zwischen die Zähne und lässt sich in der Rolle des Verehrers ablichten.

Erfolg mit Klassikscheibe

Auf die Frage, welche Schweizer Schlagersänger er höre, kommt Helmut Lotti auf die Schnelle niemand in den Sinn. Er selbst war in seiner Heimat be-

reits sehr erfolgreich, als er 1993 erstmals in englischer Sprache sang. Damit erweitert sich sein Bekanntheitsgrad auch auf andere Teile Europas. Schliesslich schlug 1997 die «Helmut Lotti Goes Classic»-Scheibe ein wie ein Blitz und machte ihn schlagartig in ganz Europa, Kanada und Südafrika zum Schlager-superstar.

«Die Schweiz ist sauber und schön, und die Frauen sind toll, sie sind so schlank hier!», gerät Lotti ins Schwärmen. Ob das wohl am vielen Skifahren liege?, fragt er. Bestimmt nicht an der guten Schokolade. Seine guten Deutschkenntnisse verdankt er übrigens seinen vielen Deutschlandreisen.

Lieber Pop- als Schlagerstar

Helmut Lotti bezeichnet seinen Musikstil als Pop. Es scheint so, als sei ihm die Bezeichnung Schlagersänger etwas unangenehm. Die Popmusik verbindet er gekonnt mit Klassik und Volkstümlichem, diese Fusion ist mitunter ein Grund für die breit gefächerte Fangemeinde, die von Kindern über Teenagern bis zur Grossmutter reicht.

Sehr prägnant ist der musikalische Einfluss der grossen amerikanischen Crooner, auf Deutsch Schlagersänger, der 40er Jahre, wie Frank Sinatra, Bing Crosby, Nat King Cole und später Elvis Presley, auf seiner aktuellen Doppel-CD «The Crooners» zu spüren. Die erste Scheibe des Doppelalbums «The American Way» ist mit Klassikern, wie zum Beispiel «That's Amore» von Dean Martin, ein Tribut an die grossen Schlagerinterpreten dieser Zeit. Die zweite CD «My Way» mit den von Lotti selbst geschriebenen und komponierten Songs steht den Evergreens des ersten Teils in Sachen Romantik und Schnulzentauglichkeit in nichts nach.

Engagement bei Unicef

Wenn er mit den Frauen flirtet und für ein Foto posiert, sieht man ihm die Freude und das Interesse an jedem einzelnen seiner treuen Fans, egal ob alt oder jung, männlich oder weiblich, an. Wenn Kinder ihn um ein Foto oder Autogramm bitten, macht ihm das besonders Spass.

Der Sänger engagiert sich auch stark für Unicef, den Kinderfonds der Verein-

Imut Lotti im Volki-Land

nen sind toll!»



Galant lässt sich Helmut Lotti mit seinen Verehrerinnen ablichten. (lrg)

ten Nationen. Dort ist er als Botschafter für Kinder, die von Aids betroffen sind, tätig.

Viel Zeit für seine Fans

Engelbert Nussbaum, Direktor des Einkaufszentrums Volki-Land, ist begeistert: «Selten sind die Stars mit einer solch grossen Freude bei der Sache und nehmen sich so viel Zeit für ihre Fans, man sieht, dass er es geniesst.» Helmut Lotti mag der freundlichste Autogrammschreiber sein, doch mit Sicherheit nicht der effizienteste. Die Schlange mit den

geduldig wartenden Fans wird nur ganz allmählich kleiner. Nach zwei Stunden schreibt er noch die letzten Autogramme, so lange, bis im Volki-Land auch die letzten Rollläden der Geschäfte heruntergelassen werden.

In nächster Zukunft würde der 37-jährige Star übrigens gerne einen Musikfilm drehen. Die nächste Chance, den Sänger Helmut Lotti in der Schweiz live an einem Konzert zu erleben, ist zu Beginn des nächsten Jahres, am 18. und 19. Januar, im Kongresshaus in Zürich. Let's Croon!